

Postulat: Fundierte Analyse der Schulkommission

Fraktion der Mitte

Antrag:

Der Gemeinderat wird beauftragt, eine fundierte Analyse der Situation der heutigen Schulkommission und Zusammenarbeitspartnern einzuholen.

Dazu gehören die Sichtweisen, Arbeitsverhältnisse sowie strukturellen Gegebenheiten und Anforderungen der Schulleitungen, der Schulkommission selbst sowie der Stadt. Aufgrund dieser Prüfung soll der Gemeinderat dem Stadtrat ein Modellvorschlag unterbreiten, wie die Schulkommission in Zukunft optimaler aufgestellt und geführt werden kann.

Begründung:

In der Zusammenarbeit der Schulkommission mit der Stadt und den Schulleitungen scheinen einige offene Fragestellungen und ungelöste Probleme zu liegen. Die geforderten zeitlichen Ressourcen, das fachliche Wissen sowie Führungsqualitäten stellen gerade an das Präsidium der Schulkommission hohe Anforderungen. Bei dieser delikaten Aufgabe ist eine breite Akzeptanz eine wichtige Voraussetzung. Auch gilt es organisatorische und strukturelle Abläufe zu prüfen (z. B. ist Sekretariat der Schulkommission im ABS angegliedert).

Lösungen anderer Städte könnten eventuell als Anregung auf der Suche nach einem optimaleren Modell dienen. Vielleicht wäre es z. B. sinnvoll, das Präsidium der Schulkommission als Mandat mit einem klaren Anforderungsprofil auszusprechen – also nicht mehr primär „politisch“ zu besetzen.

Dringlichkeit wird nicht verlangt.

Eingereicht am 17. Februar 2011